BESONDERS/EXEMPLARISCH
Morphomatische Fallstudien zu Biographie und Portrait

Abstract

Universität zu Köln
Center for Advanced Studies

Internationales Kolleg Morphomata
Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln, Germany

Besucheradresse
Weyertal 59 (Rückgebäude)
50937 Köln, Germany

www.ik-morphomata.uni-koeln.de

Telefon +49 (0)221 470-1292
Fax +49 (0)221 470-1296
ik-morphomata@uni-koeln.de

Thierry Greub

Relativierung des Besonderen: Zu Johannes Vermeers »holländischer Mona Lisa« – dem *Mädchen mit dem Perlenohrring*

Johannes Vermeers *Mädchen mit dem Perlenohrring* (um 1665) wurde in der kunsthistorischen Forschung bis heute stets in Superlativen und mit euphorischen Alleinstellungsmerkmalen beschrieben. Es sei die »holländische Mona Lisa« – ein Porträt, das »wie der zusammengeschmolzene Staub zerstoßener Perlen wirkt«. Der Vortrag bindet Vermeers *Mädchen mit dem Perlenohrring* in die Porträtgattung und das Œuvre Vermeers ein, wobei das Besondere des Bildnisses zwar relativiert wird, ohne jedoch vollständig aufgehoben zu werden. Zuletzt wird eine Interpretation des bisher deutungsresistenten Werkes vorgeschlagen, die sich jenseits rein poetischer oder emphatischer Beschreibungen ansiedelt.